



02. Protokoll

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 25.02.2025 im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c in 02694 Malschwitz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

anwesend/entschuldigt:

lt. Anwesenheitsliste

Gäste:

Frau Weißflog
Herr Hobrack
6 Bürger

Leiterin Infrastrukturamt
Fachbediensteter Finanzwesen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2025
3. Protokollkontrolle
4. Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
5. Informationsvorlage Haushaltsermächtigungen 2024
6. Beratung und Beschluss zum Kauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges
TLF 16/45W
7. Beratung und Beschluss zum Erwerb Flst. 19/6 Gemarkung Malschwitz
8. Beratung und Beschluss zur Widmung eines Wegeabschnittes in Baruth
9. Spendenannahmen
10. Fragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Matthias Seidel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 16 Gemeinderäte anwesend.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2025

Das Protokoll vom 28.01.2025 wird mit 16 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Herr Bürgermeister Seidel erwähnt noch einmal die Unterschriftenliste, welche Gemeinderat Herr Christian Jurack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) bzgl. des Radweges Pließkowitz in der letzten GR-Sitzung angesprochen hat. Herr Seidel wird den Sachstand erfragen.

Herr Seidel informiert weiterhin, dass die angefragte Packstation in Kleinsaubernitz von der Deutschen Post nun abgesagt wurde, weil das Paketaufkommen zu gering ist. Weiterhin wird informiert, dass die Bushaltestelle in Briesing in der 11 KW aufgestellt werden soll. Diese Information nimmt Herr Gemeinderat Heiko Kasper (Fraktion AfD) freudig entgegen. Bzgl. der angefragten Reinigung der Flutgräben, teilt Herr Bürgermeister Seidel mit, dass u. a. in folgenden Ortsteilen demnächst Gräben gereinigt werden: Baruth, Malschwitz, Neudorf/Spree, Rackel, Kleinsaubernitz, Halbendorf/Spree.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Herr Bürgermeister Seidel informiert, dass um die Olba herum 6 Informationstafeln aufgestellt worden sind, die eine Art „Schnitzeljagd“ für Interessierte ergeben.

Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes informiert über die bevorstehende Vollsperrung zwischen Guttau und Kleinsaubernitz. Diese Informationen werden auch ab 26.02.2025 auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz zu finden sein.

S 109, Brückeninstandsetzung bei Guttau – Bauvorbereitungen beginnen, Bauherr: Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV)

Baubeginn: 11.02.2025 (vorbereitende Maßnahmen)
01.04.2025 voraussichtliche Vollsperrung
Bauende: 30.10.2025

Ab voraussichtlich Mitte März soll die geplante Umleitungsstrecke der K 7218 ertüchtigt und Ausweichstellen hergestellt werden. Während dieser Arbeiten wird tagsüber eine Vollsperrung der Kreisstraße notwendig. Die Durchfahrt wird für den Linien-/Schulbus gewährleistet. Die geplante Baumaßnahme an der Brücke über den Neugraben bei Guttau umfasst eine denkmalschutzgerechte Instandsetzung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Zeitraum von April bis Ende Oktober 2025 erfolgen. Während der Arbeiten am Brückenbauwerk wird eine Vollsperrung der Staatsstraße erforderlich. Die nördliche Umleitung wird von Bautzen über die B 156 bis Lieske und weiter über die S 121 bis nach Mücka zur S 109 geführt. Südlich wird der Verkehr über die B 156, die B 6, auf der S 111 bis Weißenberg und über die S 55 nördlich von Hohendubrau zurück auf die S 109 umgeleitet.

Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes, erläutert die geplanten Umleitungsstrecken wie in den Grafiken ersichtlich. Sie weist noch ausdrücklich darauf hin, dass die Bushaltestelle „Guttau Anbau“ entfällt.

Die Bürgerin Doris Gladis erzählt von einem Telefonat mit dem LRA, Frau Schulze. Frau Schulze berichtet, dass NAVI-Anbieter über diese Umleitungen informiert werden, wie Google-Maps z. B. Des Weiteren, dass LKW über Neudorf/Spree – Lieske umgeleitet werden. Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes, erwähnt in dem Zusammenhang auch, dass bei den Planungen der Umleitungen auch immer Schwerlasttransporte (Siemens-Werke) mitberücksichtigt werden müssen. Die Bürgerin Doris Gladis berichtet weiterhin vom Telefonat mit Frau Schulze, LRA, dass es verstärkt Polizeikontrollen geben soll.

Herr Bürgermeister Seidel möchte nochmal das Gespräch mit dem LRA suchen, da mit Verkehrsbehinderungen in der Sommerzeit (Badegäste Olba), parkende Autos an den Straßenrändern, zu rechnen ist.



Gemeinde Malschwitz | Gmejna Malešecy

Ersatzneubau Brückenbauwerk 06 zw. Guttau u. Klsbz.



25.02.2025

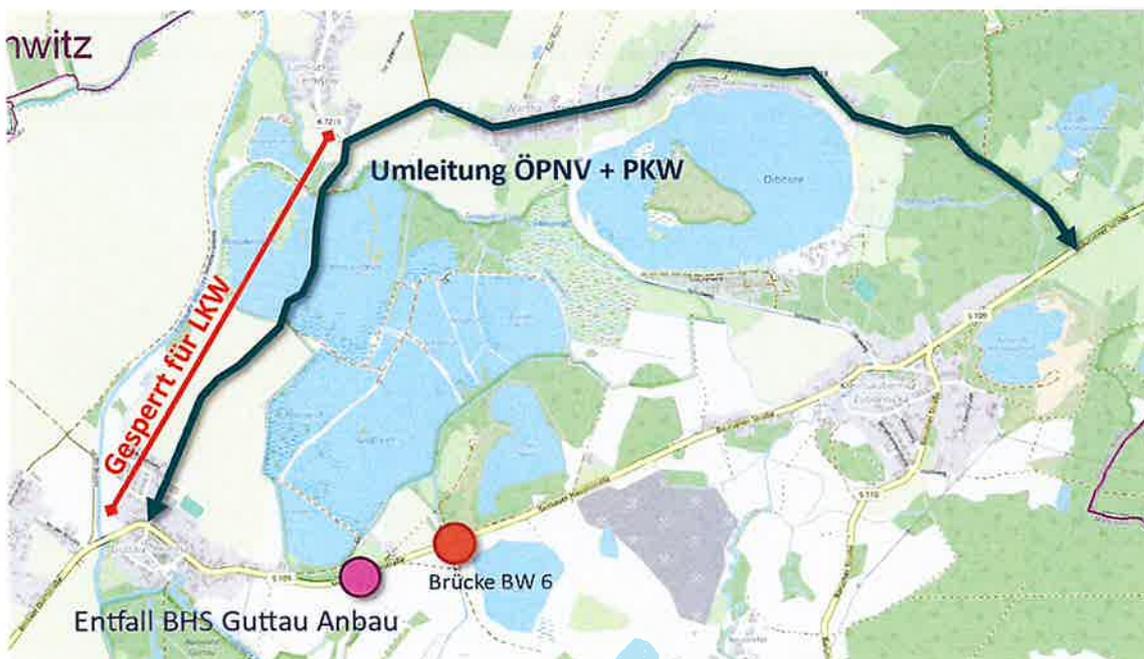
Gemeinde Malschwitz

Folie Nr. 8



Gemeinde Malschwitz | Gmejna Malešecy

Ersatzneubau Brückenbauwerk 06 zw. Guttau u. Klsbz.



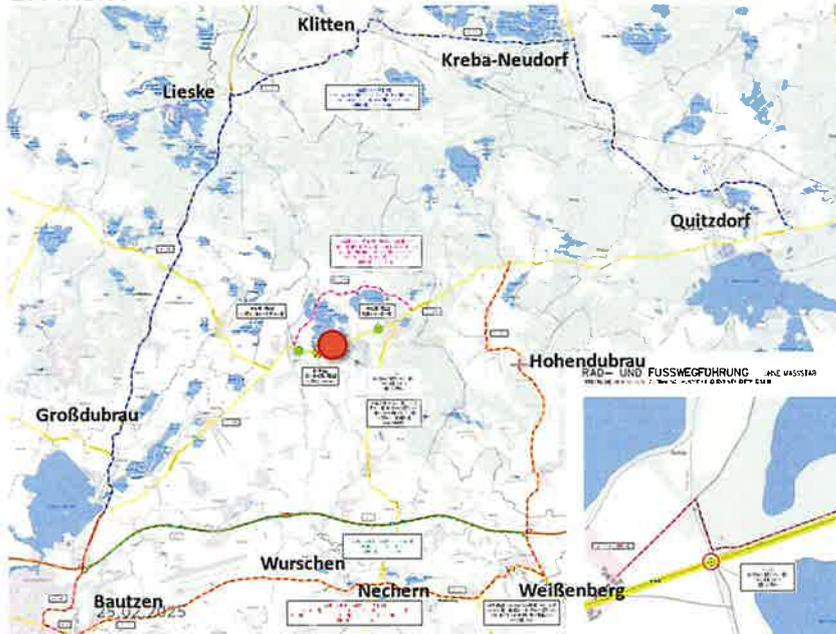
25.02.2025

Gemeinde Malschwitz

Folie Nr. 9



Ersatzneubau Brückenbauwerk 06 zw. Guttau u. Klsbz.



Folie Nr. 10

Ein Bürger fragt, wie der Sachstand bezüglich Brückenersatzbau Buchwalde aussieht. Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes, gibt an, dass die Ausschreibung läuft, der Baubeginn aber noch offen ist. Höchstwahrscheinlich wird es zu einer Überschneidung mit der Baumaßnahme Brücke Guttau – Kleinsaubernitz kommen.

Frau Gemeinderätin Claudia Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pleißkowitz) fragt an, ob bis dahin die Arbeiten am Ständerbauwerk in Lömischau fertiggestellt sind. Herr Bürgermeister Seidel möchte dies erfragen.

TOP 5 Informationsvorlage Haushaltsermächtigungen 2024

Herr Hobrack, Fachbediensteter Finanzwesen, erläutert, dass eine Beschlussfassung für die HH-Ermächtigung 2024 nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

TOP 6 Beratung und Beschluss zum Kauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/45W

Herr Seidel erläutert nochmals kurz den Sachverhalt und verweist auf die Informationen aus der Ausschusssitzung.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss Nr. 04-02-2025

Beratung und Beschluss zum Kauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/45W

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2025 den Kauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/45 W zum Kaufpreis von 25.000 Euro.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2025 abzuschließen.

Begründung:

Bei dem Tanklöschfahrzeug handelt es sich um ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug der Gemeinde Königswartha. Es ist 30 Jahre alt, aber generalüberholt und voll einsatzfähig. Das TLF soll das defekte, nicht mehr reparable TLF der OF Guttau aus dem Jahr 1976 ersetzen.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7 Beratung und Beschluss zum Erwerb Flst. 19/6 Gemarkung Malschwitz

Frau Weißflog erläutert nochmals kurz den Hintergrund.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr.: 05/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2025 den Kauf des Flurstücks 19/6 Gemarkung Malschwitz mit einer Größe von ca. 98 m² zu einem Kaufpreis von 588,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	588,00 €	zzgl. Notarkosten
Finanzierung	Rückstellungen für Grunderwerb privater Flächen an öffentlichen Straßen	
Folgekosten	Keine; Gemeinde ist bereits Straßenbaulastträger	

Informationen und Begründung

Das Flurstück 19/6 der Gemarkung Malschwitz ist Teil der gewidmeten Ortsstraße OS 79 MAL „Teichweg“. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Malschwitz bereits Straßenbaulastträger für das Flurstück 19/6 der Gemarkung Malschwitz. Nach dem Sächsischen Straßengesetz § 13 Abs. 1 soll der Träger der Straßenbaulast auch Eigentümer der Straße dienenden Grundstücke sein. Für diesen Fall des Grunderwerbs hat die Gemeinde Malschwitz Rückstellungen gebildet. Die Finanzierung für den Erwerb ist gesichert.



Abstimmungsergebnis zu 05/02/2025

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

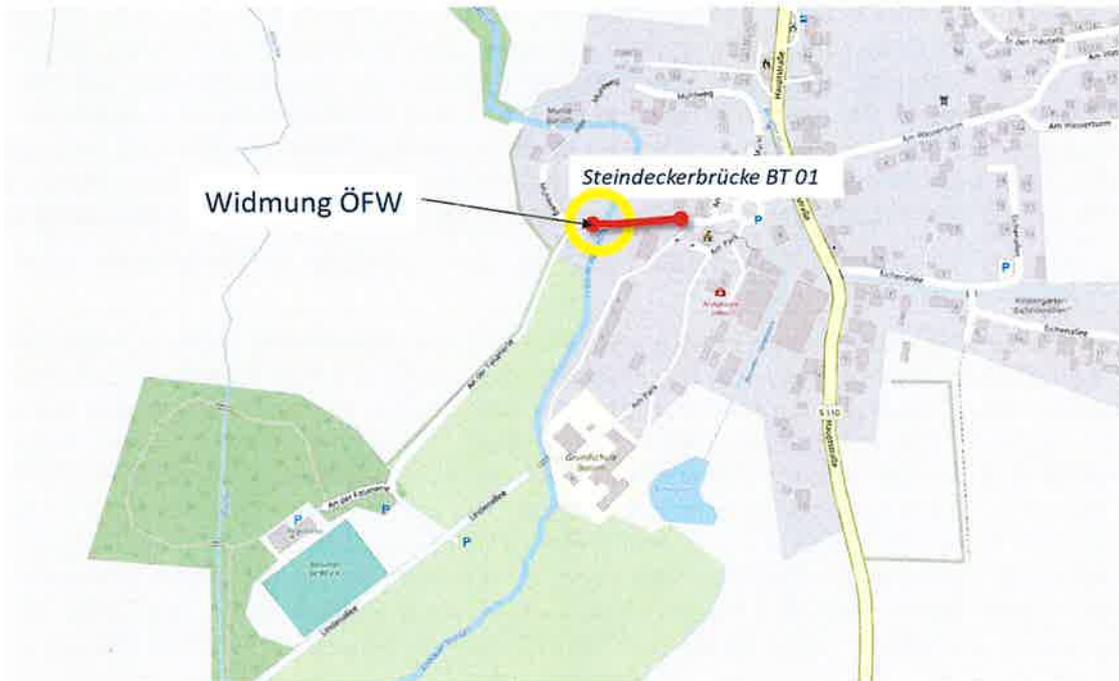
Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Beratung und Beschluss zur Widmung eines Wegeabschnittes in Baruth



Gemeinde Malschwitz | Gmejna Malešecy



25.02.2025

Gemeinde Malschwitz

Folie Nr. 18



Gemeinde Malschwitz | Gmejna Malešecy

§ 3 Abs. 1 Nr. 3 lit. b SächsStrG: „Ortsstraßen; das sind Straßen, die dem Verkehr **innerhalb** der **geschlossenen Ortslage** einer Gemeinde dienen oder zu dienen bestimmt sind“



25.02.2025

Gemeinde Malschwitz

Folie Nr. 19

Frau Weißflog erläutert nochmals den Hintergrund, auch im Hinblick auf die Beratungen im Technischen Ausschuss.

In dem zu widmenden Abschnitt befindet sich die Brücke in Baruth, die erneuert werden soll. Eine Widmung ist auch deshalb für die Beantragung von Fördermitteln notwendig.

Herr Gemeinderat Ulrich Döcke (Fraktion AfD) erfragt den Unterschied zwischen Feldweg und Straße. Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, erläutert, die Widmung sichert zunächst die Zugänglichkeit der Öffentlichkeit. Für die Widmung dieses Teilstücks gibt es nur die Möglichkeit einer Widmung zum Feld- und Waldweg oder eines beschränkt-öffentlichen Weges. Beschränkt-öffentlich würde bedeuten, dass bestimmte Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen werden. Dies soll ja so nicht sein. Bei der Widmung zum Feld- und Waldweg können dennoch z. B. Müllfahrzeuge etc. den Weg nutzen. Herr Gemeinderat Döcke (Fraktion AfD) fragt weiterhin, ob die Widmung für die Beantragung von Fördermitteln nötig ist. Herr Bürgermeister Seidel bejaht diese Frage und nennt das Beispiel aus Rackel, Steindeckerbrücke nach Hochwasserschaden.

Herr Ortsvorsteher Andreas Skomudek fragt, ob die Flurstücke in Privatbesitz sind. Herr Bürgermeister Seidel verneint dies.

Herr Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) fragt an, ob man dieses Teilstück nicht zum „Am Markt“ Baruth hätte dazunehmen können. Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, erläutert dazu, dass weitere Bereinigungen bzgl. Widmungen für „Am Markt“ Baruth im Zuge des Schulbaus erfolgen müssen. Diese Baumaßnahmen sollen erst abgewartet werden, damit man dann notwendige Widmungen gesamt vornehmen kann. Herr Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) sieht seine Frage zunächst so nicht beantwortet. Für ihn sind es unterschiedliche Dinge. Der Weg vom „Am Markt“ bis zur Brücke und dann nach der Brücke zum Sportlerheim. Bürgermeister Seidel lenkt hier nochmal ein, dass klar sein muss, dass eine Widmung hier bisher gar nicht erfolgt ist. Herr Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) fragt weiter, warum der Weg nicht zur Ortslage zählt, schließlich verbindet es den Ort mit dem Sportlerheim, welches bis vor kurzem noch betrieben wurde. Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes, verweist hier nochmal auf das SächsStr.G. Herr Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) fragt, wie es denn mit dem Mühlenweg in Baruth aussieht. Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, gibt z. K. dass dieser Weg ein Stück Privatbesitz ist. Frau Gemeinderätin Evelyn Stübner-Patzig (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) bemerkt hier nochmal, dass ja vom „Am Markt“ Baruth bis zur Brücke die Bebauung gegeben ist, also Ortslage, und dies wahrscheinlich Herr Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) zum Ausdruck bringen wollte. Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, verweist nochmal darauf, dass Widmungen im Bereich „Am Markt“ Baruth erst nach Abschluss des Schulbaues sinnvoll sind. Herr Gemeinderat Steffen Lehmann (Fraktion AfD) fragt an, ob es denn möglich ist, 2 Beschlüsse daraus zu erstellen. Herr Bürgermeister Seidel gibt nochmal zu bedenken, dass es in einem benötigt wird.

Herr Gemeinderat Roland Mieth (Fraktion AfD) fragt an, welche Tonnenbelastung die Brücke haben wird? Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, bemerkt, dass die Widmung darauf keine Auswirkung hat. Weiterhin teilt sie mit, dass die Brücke in jedem Fall wieder ohne zusätzlichen Fußgängerweg gebaut wird. Herr Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) bemerkt abschließend, wenn die Befahrung, Pflege, etc. des Weges trotzdem, wie eine Ortsstraße behandelt wird, dann ist die Widmung zum Feld- und Waldweg doch i. O.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr. 06/02/2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2025 die Widmung einer Teilfläche der Flurstücke 142 und 145 der Gemarkung Baruth als öffentlichen Feld- und Waldweg (ÖFW) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 a SächsStrG.
2. Die fehlenden Teilstücke werden zu der bisher unter der Ortsstraße „An der Fasanerie“ (OS 68 MAL) geführten Straße zugeordnet und gleichzeitig gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 i.V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 a SächsStrG in die Straßenklasse der öffentlichen Feld- und Waldwege abgestuft.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	0,00	Für die Eintragung des Weges entstehen keine Kosten
Folgekosten		Gemeinde ist bereits Straßenbaulastträger; daher keine zusätzlichen Unterhaltungskosten

Informationen und Begründung

Die OS An der Fasanerie und die OS Am Park sind nicht miteinander verbunden, so dass ein nicht gewidmetes Teilstück entsteht. Diese Korrektur wird mit diesem Beschluss durchgeführt, so dass die durchgängige öffentliche Nutzung der Straße rechtlich sichergestellt ist.



Auszug Bestandsblätter OS Am Park und OS An der Fasanerie



Darstellung zu widmende Teilfläche

Abstimmungsergebnis zu 06/02/2025

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister: 19
Davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Spendenannahmen

Herr Bürgermeister Seidel erläutert den Hintergrund der Spendenannahme. Der Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde e. V. hat verschiedene Anschaffungen für den Feuerwehrstandort Buchwalde getätigt. Diese wurden in der Summe zusammengetragen. Herr Ortsvorsteher Tino Zimmermann fragt an, ob es sich dann nicht um eine Sachspende handelt. Es muss ja zwischen Sach- und Geldspende unterschieden werden. Auch Herr Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) merkt dies an und kann sich vorstellen, dass es beim Verein vom Finanzamt Rückfragen geben könnte. Herr Hobrack, Fachbediensteter Finanzwesen, erklärt dazu, dass auf der Spendenbescheinigung die Sachspende angegeben sein wird.
Keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag Nr. 07-02-2025 Spendenannahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2025 die Annahme der nachfolgenden Spende:

Name	Betrag	Zweck
Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde e.V.	2.333,05 €	Standortfeuerwehr Buchwalde

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister: 19
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Fragestunde

Bürgerin fragt, ob es eine Befestigung der Straße in Guttau im Zuge der Umleitung aufgrund Brückenbau Guttau-Kleinsaubernitz geben wird. Und ob es möglich ist, für die Zeit der Umleitung generell durch die Ortslage Wartha, Lömischau eine 30 kmh-Begrenzung zu erwirken.
Herr Bürgermeister Seidel möchte sich erkundigen.

Ein Bürger fragt an, ob unabhängig von der Umleitung, eine 30 kmh-Begrenzung generell vor der Grundschule in Guttau erfolgen kann. Wenigstens so lange, wie es noch den Grundschulstandort in Guttau gibt. Die Verkehrslage, vor allem früh zum Schulbeginn ist katastrophal. Busse, Autos, enge Straße. Herr Bürgermeister Seidel möchte sich erkundigen.

Frau Gemeinderätin Claudia Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Guttau/Pließkowitz) fragt an, ob es schon einen Wortlaut für nächste Maßnahmen (Fusionsvertrag Guttau) gibt. Herr Hobrack, Fachbediensteter Finanzwesen, verweist auf die nächste Ausschusssitzung.

Herr Ortsvorsteher Tino Zimmermann gibt an, dass an der Straße „Alte Schultstr.“ ein Hauptstraßenschild fehlt. Herr Bürgermeister Seidel gibt diesen Hinweis zur Prüfung an den Mitarbeiter des Ordnungsamtes weiter.

Der Ortsvorsteher Tino Zimmermann merkt nochmal die Straßensperrung zwischen Halbendorf/Spree und Neudorf/Spree an, die ein Problem für die Kameraden der Feuerwehr im möglichen Brand-/Havarie-/Notfall darstellt. Sein Vorschlag: Stallplatten für den Überweg der Feuerwehr. Es besteht noch Klärungsbedarf.

Herr Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) fragt nach dem Sachstand bzgl. Parkplatz Olba. Herr Bürgermeister Seidel gibt an, dass es noch keine abschließende Klärung gibt, dies aber in Arbeit ist. Die anwesende Bürgerin Doris Gladis erwähnt, dass sie dort selbst ein betroffenes Flurstück besitzt und sie nicht einwilligt, dass dort Autos abgestellt werden, da es wertmindernd ist.

Weiterhin fragt Herr Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) wie es mit der Brückensperrung Lömischau/Guttau und dem LKW-Verkehr aussieht. Herr Bürgermeister Seidel möchte dies erfragen.

Frau Gemeinderätin Claudia Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) fragt, ob das Ortseingangsschild in Rackel fehlt. Herr Bürgermeister Seidel bejaht dies, verweist aber hier auf die Straßenmeisterei Nostiz, die dafür zuständig ist.

Die öffentliche Sitzung endet um 19:50 Uhr.


.....
Matthias Seidel
Bürgermeister

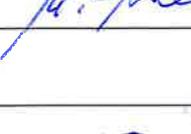
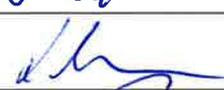
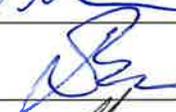
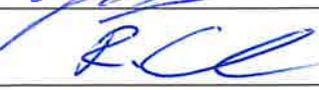
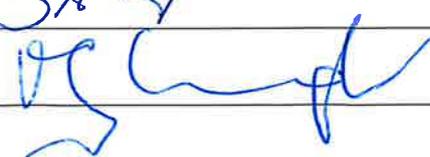

.....
Elisa Hahn
Protokollantin


.....
Gemeinderat
Anlage: Anwesenheitsliste


.....
Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 25.02.2025

Anwesenheitsliste - Gemeinderäte

Seidel, Matthias	
Dittrich, Katja	
Döcke, Ulrich	
Jurack, Christian	
Jurack, Hagen	ED
Kasper, Heiko	Heiko Kasper
Lehmann, Erik	
Lehmann, Steffen	
Michel, Marcus	
Mieth, Roland	
Noack, Christin	EP
Pallmann, Claudia	
Schumpp, Bruno	
Skomudek, Philipp	P.S.
Dr. Smolinski, Jörg	E.K.
Spiegel, Jörg	
Stenzel, René	
Stübner-Patzig, Evelyn	
Dr. Wengler, Jürgen	

ED = entschuldigt dienstlich
EK = entschuldigt krank
EP = entschuldigt private Gründe
U = unentschuldigt

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 25.02.2025

Anwesenheitsliste - Ortsvorsteher

Kschischan, Silvio	
Michel, Sylvia-Verena	
Rohatsch, André	
Skomudek, Andreas	
Zimmermann, Tino	

- ED = entschuldigt dienstlich
- EK = entschuldigt krank
- EP = entschuldigt private Gründe
- U = unentschuldigt